

## Im Mai 2018 werden 40 Jahre Jumelage gefeiert

**Verschwisterungsverein Herrischried hielt Rückschau und Ausblick / Der Vorstand wurde zum Jubiläum im Amt bestätigt.**

HERRISCHRIED. Freudige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und so blickte der Verschwisterungsverein Herrischried in seiner Hauptversammlung erwartungsfroh dem Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen der Verschwisterung mit Le Castellet im Mai 2018 entgegen.

Vorsitzende Barbara Wagner begrüßte im Restaurant Christophorus zahlreiche Mitglieder, die das festliche Programm gemeinsam ausgearbeitet hatten. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Christof Berger wurde der Vorstand im Amt bestätigt. Wagner begrüßte ein Neumitglied, ferner dankte sie allen, die den monatlichen Stammtisch als kleine Institution seit 1993 am Leben erhalten. Ihr Rückblick auf das Vereinsjahr 2017 führte mehrere Aktivitäten auf. So empfingen die Herrischrieder im Februar eine französische Gruppe mit elf Jugendlichen und zehn Erwachsenen, mit denen man eine tolle Winterfreizeit auf dem Hotzenwald erlebte. Der Gegenbesuch folgte im August in Le Castellet, wo die jungen Herrischrieder ebenso freundlich in den Familien empfangen wurden. Ein besonderer Dank galt Astrid Gruber und Annette Schmalzried, die das Programm mit auf die Beine gestellt hatten, sowie allen Betreuerinnen. Zu den weiteren Vereinsaktivitäten zählte die Bewirtung des Seniorenkaffees im Mai.

Dankesworte richtete Wagner an die Sparkasse Hochrhein für eine Spende von 1000 Euro, an die Gemeinde, die den Veranstaltungsraum zur Verfügung stellt, sowie an alle, die den Verein unterstützen. Prüfer Helmut Eckert bestätigte eine einwandfreie Kassenführung, und nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden Vorsitzende Barbara Wagner, Schriftführer Manfred Krüger und die beiden Beisitzerinnen Petra Dossenbach und Irmgard Schnepel in ihren Ämtern bestätigt.

Bürgermeister Berger dankte dem Verein für seine Arbeit und berichtete von seinem Besuch in Le Castellet im Herbst. Berger hatte dabei wichtige Kontakte für das Jumelage-Jubiläum aktivieren können, was zuvor erschwert war, weil Bürgermeisterin Nicole Boizis nach einem Autounfall bis dato verhindert ist. Bergers Einsatz fand lobende Worte im Verein, nun könne man der Jumelage zuversichtlich entgegenblicken.

**Das Festprogramm** in Herrischried vom 18. bis 21. Mai 2018 beinhaltet am 19. Mai einen Grillhock auf der Gugel, am 20. Mai einen Festgottesdienst in der Kirche St. Zeno mit anschließendem Festakt auf dem Le-Castellet-Platz oder bei schlechtem Wetter in der Rotmooshalle sowie zwei Ausflüge nach St. Blasien und zu einer Menzenschwander Kunstaussstellung. Der Verein lädt alle Herrischrieder dazu ein, an den Festlichkeiten teilzunehmen und die Partnerschaft hochleben zu lassen.

## 40 Jahre Jumelage

Im Oktober 1975 waren der damalige Herrischrieder Bürgermeister Horst Schmidgall und sein Amtskollege von Le Castellet, Gabriel Tambon, erstmals zusammengekommen. In der Folge wurde ein Ausschuss aus Mitgliedern Herrischrieder Institutionen gebildet, Vorsitzender wurde Alexander Wagner. Im Mai 1978 wurde die Verschwisterung offiziell besiegelt, 25 Jahre später der Verschwisterungsverein gegründet. Ein regelmäßiger Austausch von Kindern und Jugendlichen findet seit knapp 40 Jahren statt, und auch Erwachsenengruppen besuchen sich gegenseitig.

Autor: shaw

Autor: Sandhya Hasswani

---

| WEITERE ARTIKEL: HERRISCHRIED |

---

## Gold und Ehrenmitgliedschaft für Stoll

Herrischrieder Gesamtfeuerwehr zog Bilanz / Viele Fragen um Entschädigung bei Kann-Aufgaben. **MEHR**

## Verein Mutabor droht die Auflösung

Die bisherige Vorsitzende gibt ihr Amt auf und sucht einen Nachfolger für den Verein für Theater, Kultur und Erlebnispädagogik. **MEHR**

## Genossenschaft ist Thema

Herrischrieder Gemeinderat beratschlagt nächsten Montag. **MEHR**